

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Fleckenwahl	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Pflege	10
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Wartung	11
■ Was tun wenn ...	12
■ Notentriegelung ...	13
■ Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Cottons** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Cottons Eco** (Bunt Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handels-üblichem Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Cottons (Koch/Bunt) ... strapazierfähige Textilien

Cottons Eco (Bunt Eco) ... strapazierfähige Textilien

PowerWash 60' ... strapazierfähige Textilien

Easy-Care (Pflegeleicht) ... pflegeleichte Textilien

Mix ... unterschiedliche Wäschearten

Delicate/Silk (Fein/Seide) ... empfindliche waschbare Textilien

Wool (Wolle) ... hand-/maschinenwaschbare Wolle

Rinse (Spülen) ... Extraspülen mit Schleudern

Spin (Schleudern) ... Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl

Empty (Abpumpen) ... des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)

Super 15' ... Kurzprogramm

Outdoor+Impregnation (Outdoor+Imprägnieren) Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9.

Shirts/Business (Hemden/Business) ... bügelfreie Oberhemden

Dessous ... Dessousprogramm → Seite 9.

Memory (Lieblingsprogramm) ... Wunschprogramm → Seite 6.

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programme einstellen

Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5

Fleckenwahl → Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☸

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

Waschen

(Start/Pause) wählen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Empty** (Abpumpen) oder **Spin** (Schleudern) stellen. **(Start/Pause)** wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop → Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

Programme wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **(Start/Pause)** wählen.

Programm unterbrechen ...

- **(Start/Pause)** wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- **(Start/Pause)** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Rinse** (Spülen) wählen.
- **(Start/Pause)** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Spin** (Schleudern) oder **Empty** (Abpumpen) wählen.
- **(Start/Pause)** wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen **Einstellungen ändern**

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Optionen siehe auch Programmübersicht

Endezeit Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.

Verschmutzung Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.

Fleckenwahl Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Extraspülen Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. max. + 3 Spülgänge

Knitterschutz Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Spülstop Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Wasser Plus Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Signal Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre –o; aus - ein

Washmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste (Optionen) drücken

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Schaumerkennung Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter **Memory** (Lieblingsprogramm) bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Memory** (Lieblingsprogramm) stellen.
- Mit Tasten gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten Einstellung ändern.
- Mit Tasten (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste (Start/Pause) wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (**Cottons** (Koch/Bunt), **Cottons Eco** (Bunt Eco), **Easy-Care** (Pflegeleicht)) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kaffee	Sockenschutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Rotweinfleck	Tee
Erde und Sand	Schokolade	Tomaten
Gras	Schweiß	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschtintensität über die Option **Verschmutzung** (leicht - normal - stark) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt → Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Optionen; Hinweise

Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen

stapazierfähige Textilien, hochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen

stapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe

pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben

Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien

bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben

hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil

für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Seil, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)

pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben

Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Kimschutzmembran, imprägnierbare Textilien

Dessous

Programme

Programme	°C	max.	Wäscheart
Cottons (Koch/Bunt)	90	8,0 kg	stapazierfähige Textilien, hochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Cottons Eco (Bunt Eco)	60	5,0 kg	stapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
PowerWash 60'	60	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Easy-Care (Pflegeleicht)	40	40	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Mix (Hemden/Business)	40	40	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil
Wool (Wolle)	40	40	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Seil, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Delicate/Silk (Fein/Seide)	40	40	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Super 15'	40	40	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Kimschutzmembran, imprägnierbare Textilien
Outdoor+Impregnation (Outdoor+Imprägnieren)	40	40	Dessous

Zusatzprogramme

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Als Waschgang mit maximaler Beladung der mit gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** wählen. **Easy-Care** (Pflegeleicht) 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal. Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II auflösen.

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

9000 276 739
1007

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:

– Netzstecker ziehen.

– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

– Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickengefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B.

Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

– Nicht auf die Waschmaschine steigen.

– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Cottons (Koch/Bunt) 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:12 h
Cottons (Koch/Bunt) 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:12 h
Cottons (Koch/Bunt) 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:12 h
Cottons Eco (Bunt Eco) 60 °C*	stark	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Cottons (Koch/Bunt) 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:45 h
Delicate/Silk (Fein/Seide) – (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Delicate/Silk (Fein/Seide) 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:35 h
Wool (Wolle) – (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wool (Wolle) 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Easy-Care** (Pflegeleicht) **40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Easy-Care** (Pflegeleicht) **60 °C** einstellen und **(Start/Pause)** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
Neues separat waschen.
leicht Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.
stark Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.
Verschmutzung stark oder **Fleckenwahl** wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Cottons** (Koch/Bunt) **30 °C** einstellen und **(Start/Pause)** wählen. Nach ca. 10 Minuten **(Start/Pause)** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **(Start/Pause)** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

Färben / Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Dessous
Empfindliche, waschbare Textilien im beigelegten Wäschenetz waschen:
– Satin, Synthetik oder Mischgewebe,
– Bügel-BHs (Bügel können sich beim Waschen lösen und Schäden verursachen),
– empfindliche Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen,
– kleine Wäschestücke, z.B. Söckchen.

Diese Textilien nicht mit anderen rauen Textilien zusammen waschen.
Reduzierte Schleuderdrehzahl.

Outdoor+ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.
Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer II füllen.
Programmwähler auf **Outdoor+Impregnation** (Outdoor+Imprägnieren) stellen.
Temperatur wählen. **(Start/Pause)** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Waschmittel dosieren
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an.
Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.

2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.

3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).

4. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell
Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endezeit**.

Hinweise im Anzeigefeld

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen -> Seite 11; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

Wartung

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Empty** (Abpumpen) starten.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer Spin (Schleudern)/Empty (Abpumpen)).
3. **(Start/Pause)** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
– Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder

– Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **(Start/Pause)** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - **Spülstop** (ohne Entschleudern) gewählt? -> Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - **(Start/Pause)** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Cottons** (Koch/Bunt) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> Aufstallanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> Aufstallanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelmückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Rinse** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt **(Start/Pause)** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Notentriegelung

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

– Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen -> Seite 11.
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 12 «Was tun wenn ...».

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

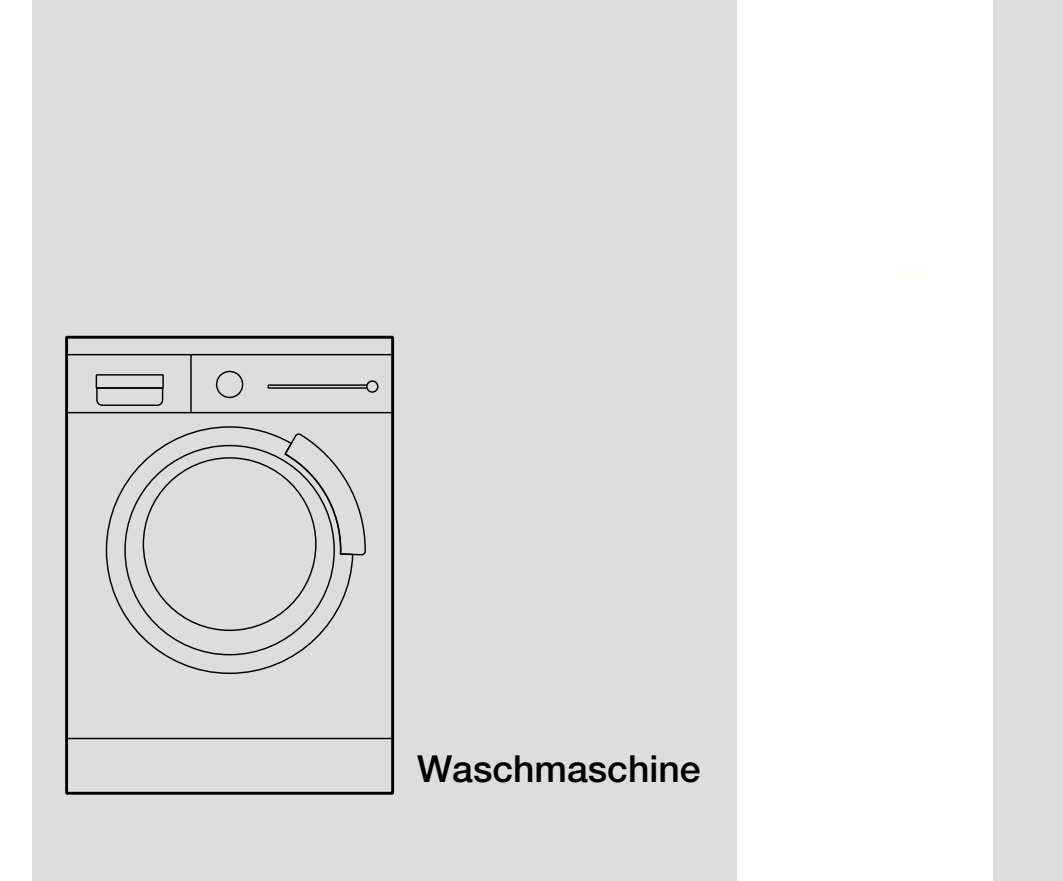
E-Nr. _____ FD _____
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

SIEMENS

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstallanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Cottons** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Cottons Eco E** (Bunt Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an -> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ - Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

- Cottons** (Koch/Bunt) strapazierfähige Textilien
- Cottons Eco E** (Bunt Eco) strapazierfähige Textilien
- PowerWash 60'** strapazierfähige Textilien
- Easy-Care** (Pflegeleicht) pflegeleichte Textilien
- Mix** unterschiedliche Wäschearten
- Delicate/Silk** (Fein/Seide) empfindliche waschbare Textilien
- Wool** (Wolle) hand-/maschinenwaschbare Wolle
- Rinse** (Spülen) Extraspülen mit Schleudern
- Spin** (Schleudern) Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
- Empty** (Abpumpen) des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)
- Super 15'** Kurzprogramm
- Outdoor+ Impregnation** (Outdoor+Imprägnieren) Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 9.
- Shirts/Business** (Hemden/Business) bügelfreie Oberhemden
- Dessous** Dessousprogramm -> Seite 9.
- Memory** (Lieblingsprogramm) Wunschprogramm -> Seite 6.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 10

- ⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ⌘: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler

Memory (Lieblingsprogramm) Wunschprogramm -> Seite 6.

Dessous Dessousprogramm -> Seite 9.

Shirts/Business (Hemden/Business) bügelfreie Oberhemden

Outdoor+ Impregnation (Outdoor+Imprägnieren) Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 9.

PowerWash 60' strapazierfähige Textilien

Super 15' Kurzprogramm

Empty (Abpumpen) des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)

Off

Cottons (Koch/Bunt) strapazierfähige Textilien

Cottons Eco E (Bunt Eco) strapazierfähige Textilien

Easy-Care (Pflegeleicht) pflegeleichte Textilien

Mix unterschiedliche Wäschearten

Delicate/Silk (Fein/Seide) empfindliche waschbare Textilien

Wool (Wolle) hand-/maschinenwaschbare Wolle

Rinse (Spülen) Extraspülen mit Schleudern

Spin (Schleudern) Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl

Anzeigefeld Optionstaste/Änderung

---, 30° - 90° °C
Wählen der Temperatur

0, 400 - 1600* ⌚
Wählen der Schleuderdrehzahl (0 = kein Schleudern während des Programms)

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 9!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen

i Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

i Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen
wählen -> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl
einstellen -> Seite 2

i Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ♂

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

Waschen

◊ (Start/Pause) wählen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Empty** (Abpumpen) oder **Spin** (Schleudern) stellen.
◊ (Start/Pause) wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstelanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, **Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Programm unterbrechen ...

- ◊ (Start/Pause) wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- ◊ (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

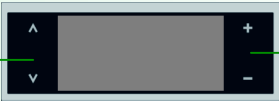
- Wäsche abkühlen: **Rinse** (Spülen) wählen.
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Spin** (Schleudern) oder **Empty** (Abpumpen) wählen.
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen



Einstellungen ändern

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf;
ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Optionen siehe auch Programmübersicht

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste ⏮ (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche ⏮ aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal ☞ - stark ☞☞	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl ☞	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen ☞☞ max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz ☞ aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ⏮ ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus ☞ aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal ☞	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre ☞ ; aus - ein	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste ☞ (Optionen) drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung ☞	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.



Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

- Unter **Memory** (Lieblingsprogramm) bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Memory** (Lieblingsprogramm) stellen.
 - Mit Tasten **☞** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **☞** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **☞** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **°C** (Temperatur) und **☞** (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **⏮** (Start/Pause) wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

- Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

- Flecken können für alle Standardprogramme (**Cottons** **☞☞** (Koch/Bunt), **Cottons Eco** **☞** (Bunt Eco), **Easy-Care** **☞** (Pflegeleicht)) über die Menüasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kaffee	Sockenschmutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Rotweinfleck	Tee
Erde und Sand	Schokolade	Tomaten
Gras	Schweiß	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal ☞ - stark ☞☞)* verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst”, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme max. Wäscheart max. °C Optionen; Hinweise

 Cottons (Koch/Bunt)	-- ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
 Cottons Eco E (Bunt Eco)	-- ... 60			
 PowerWash 60'	-- ... 60	5,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
 Easy-Care (Pflegeleicht)	-- ... 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
 Mix	-- ... 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
 Shirts/Business (Hemden/Business)	-- ... 60		bißgelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern; tropftrass aufhängen
 Wool (Wolle)		2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
 Delicate/Silk (Fein/Seide)	-- ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
 Super 15'			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
 Outdoor+Impregnation (Outdoor+Imprägnieren)	-- ... 40	1,0 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; weitere Hinweise zum Imprägnieren -> Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen
 Dessous			Dessous	Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; reduziertes Schleudern

Zusatzprogramme

 Rinse (Spülen),  Spin (Schleudern),  Empty (Abpumpen)

 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. Verschmutzung wählen.

Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option Verschmutzung stark wählen.

Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – Easy-Care (Pflegeleicht) 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens-Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland	WM14S7B0EU	9000 276 739 1007
--	------------	----------------------



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Cottons (Koch/Bunt) 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:12 h
Cottons (Koch/Bunt) 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:12 h
Cottons (Koch/Bunt) 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:12 h
Cottons Eco e (Bunt Eco) 60 °C*	stark	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Cottons (Koch/Bunt) 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:45 h
Delicate/Silk (Fein/Seide) — (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Delicate/Silk (Fein/Seide) 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	0:35 h
Wool (Wolle) — (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wool (Wolle) 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** , maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Easy-Care** (Pflegeleicht) **40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Easy-Care** (Pflegeleicht) **60 °C** einstellen und (**Start/Pause**) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
		Verschmutzung normal oder Fleckenwahl wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark oder Fleckenwahl wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Cottons** (Koch/Bunt) **30 °C** einstellen und (**Start/Pause**) wählen. Nach ca. 10 Minuten (**Start/Pause**) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut (**Start/Pause**) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Dessous

Empfindliche, waschbare Textilien im beigelegten Wäschenetz waschen:

- Satin, Synthetik oder Mischgewebe,
- Bügel-BHs (Bügel können sich beim Waschen lösen und Schäden verursachen),
- empfindliche Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen,
- kleine Wäschestücke, z.B. Söckchen.

Diese Textilien nicht mit anderen rauerer Textilien zusammen waschen. Reduzierte Schleuderdrehzahl.



Outdoor+ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
 2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer füllen.
- Programmwähler auf **Outdoor+Impregnation** (Outdoor+Imprägnieren) stellen. Temperatur wählen. (**Start/Pause**) wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



Waschmittel dosieren

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

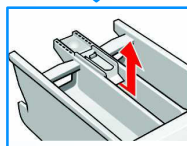
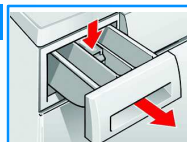
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



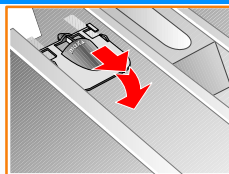
Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschlösungspulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endezeit**.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen -> Seite 11; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.



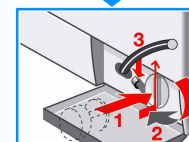
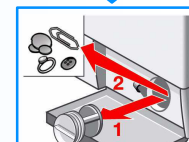
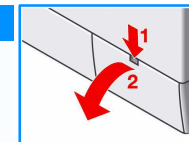
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Empty** (Abpumpen) starten.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spin** (Schleudern)/**Empty** (Abpumpen)).
3. **Start** (Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

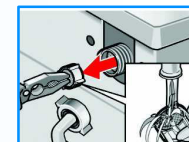
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

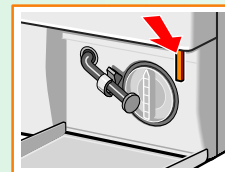


Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - ◇ (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - **Spülstop** ▢ (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - ◇ (Start/Pause) oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** ≡ gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer ⚙ nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Cottons** ⚙ (Koch/Bunt) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Rinse** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt ◇ (Start/Pause) sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.
Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 12 «Was tun wenn ...».
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

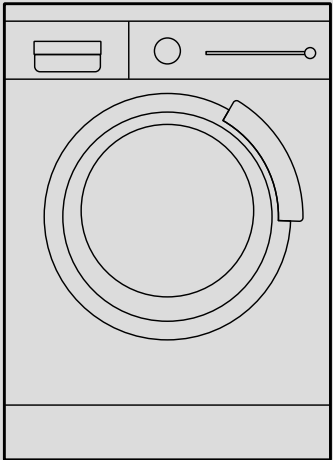
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!